

Tabelle A4.8-2: **Teilnahmen an Abschlussprüfungen 2013 und Prüfungserfolg nach Zuständigkeitsbereichen<sup>1</sup>, Deutschland**

Zuständigkeitsbereich <sup>1</sup>	Prüfungsteilnahmen							
	Männer	Frauen	insgesamt	Veränderung gegenüber 2012 in %	darunter:			
					bestandene Prüfungen		Wiederholungen	
	Anzahl				Anzahl	in % <sup>2</sup>	Anzahl	in %
Industrie und Handel <sup>3</sup>	173.760	121.557	295.317	-2,8	269.397	91,2	17.709	6,0
Handwerk	90.639	28.440	119.079	-5,2	102.375	86,0	11.301	9,5
Öffentlicher Dienst	4.512	8.337	12.846	-0,9	12.123	94,4	423	3,3
Landwirtschaft	9.714	2.724	12.438	-5,4	10.746	86,4	1.056	8,5
Freie Berufe	2.001	33.987	35.988	-1,6	33.174	92,2	2.055	5,7
Hauswirtschaft	216	2.484	2.703	-12,9	2.460	91,0	153	5,7
<b>Alle Bereiche</b>	<b>280.845</b>	<b>197.529</b>	<b>478.374</b>	<b>-3,4</b>	<b>430.275</b>	<b>89,9</b>	<b>32.700</b>	<b>6,8</b>

<sup>1</sup> Maßgeblich für die Zuordnung der Auszubildenden zu den Zuständigkeitsbereichen ist i. d. R. nicht der Ausbildungsbetrieb, sondern die zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf (vgl. [E in Kapitel A1.2](#)). Auszubildende, die z. B. in Betrieben des öffentlichen Dienstes oder der freien Berufe für Berufe der gewerblichen Wirtschaft ausgebildet werden, sind den Zuständigkeitsbereichen Industrie und Handel oder Handwerk zugeordnet.

<sup>2</sup> Anteil bestandener Prüfungen an allen durchgeführten Prüfungen (Erfolgsquote I); die Berechnung erfolgt auf Basis der gerundeten Absolutwerte (s. Quellenangabe).

<sup>3</sup> Einschließlich Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Gastgewerbe.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember). Absolutwerte sind aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.